

Geschäftsordnung der Steuergruppe an der Europaschule Troisdorf

Stand: Januar 2019

A. Formales

1. Mitglieder und Amtszeiten

Die Steuergruppe besteht aus 5 Mitgliedern. Zwei Mitglieder werden im Turnus von 2 Jahren von der Lehrerkonferenz in die Steuergruppe gewählt. Der Lehrerrat entsendet ein weiteres Mitglied. Diese drei Mitglieder enthalten für ihre Aufgabe eine Stunde Entlastung. Die anderen beiden Mitglieder sind die Schulleitung und die didaktische Leitung der Schule.

2. Arbeitsweise

Die Leitung der Gruppe obliegt der didaktischen Leitung. Dies beinhaltet die Moderation der Sitzungen mit abgestimmten Tagesordnungspunkten (Veränderungen sind im Bedarfsfall möglich) und die Sicherstellung, dass die Dokumentation der Arbeit dem Kollegium transparent gemacht wird). Dieses erfolgt u.a. durch regelmäßige Berichte im Infobrief.

Von jeder Sitzung wird ein internes Protokoll erstellt. Dieses geschieht rollierend, die Schulleitung und die jeweilige Moderation der Sitzung sind von der Erstellung befreit. Das Protokoll wird zeitnah allen Teilnehmer*innen zugänglich gemacht.

Zur Sicherstellung der kontinuierlichen Arbeiten wird ein gemeinsamer Sitzungstermin von 90 Minuten pro Schulwoche im Stundenplan geblockt. Termine außerhalb dieser Blockung sind nach Absprache möglich. Die Aufgabe der/des Sprecherin/Sprechers wird von allen Mitgliedern wahrgenommen.

3. Zusammenarbeit mit den Schulentwicklungsberaterinnen

Die Schulentwicklungsberaterinnen begleiten den Prozess und werden nach Bedarf zu den Sitzungen eingeladen, um ihre fachliche und beratende Expertise einzubringen.

B. Inhaltliches

1. Selbstverständnis der Steuergruppe

Die Grundsätze unserer gemeinsamen Arbeit sind Transparenz und Partizipation. Um dem gesamten Kollegium unsere Arbeit transparent zu machen, werden wir folgende Kommunikationswege nutzen:

- Den wöchentlich erscheinenden Infobrief,
- die Lehrerkonferenzen,
- Fortbildungstage
- Aushänge im Lehrerzimmer,
- und
- das persönliche Gespräch.

Wir verstehen uns als wesentliches Instrument der Schule, um Prozesse anzustoßen, aufzugreifen, zu durchdenken, zu systematisieren und zu priorisieren. Dafür ist eine ständige Rückkopplung mit den allen Beteiligten (d. h. Schulleitung, Gremien, Arbeitsgruppen, Fachschaften, Schüler-, Lehrer- und Elternschaft) notwendig, da nur so die Umsetzung gelingen kann.

2. Vorgehensweise

Es gilt zunächst sich mit den wichtigsten Gremien (Lehrer- und Schulkonferenz) über anstehende Schulentwicklungsziele zu verständigen und diese in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und ihre Umsetzung zu evaluieren.

Übergeordnete Ziele werden priorisiert der Schulkonferenz vorgestellt. Diese erteilt der Steuergruppe das Mandat, den Entwicklungsprozess zielorientiert zu gestalten.

Die Steuergruppe lädt in regelmäßigen Abständen (ggf. zweimal im Halbjahr) Vertreter*innen der SV und der Schulpflegschaft in ihre Sitzungen ein, um sie über die aktuellen Entwicklungsprozesse zu informieren und sich mit ihnen zu beraten.